

verlängert. Wenn Endflächen vorhanden, sind sie gewöhnlich so klein und undeutlich, dass an Messungen gar nicht zu denken ist; nur an zwei kleinen Krystallen gelang es mir, einige recht zuverlässige Bestimmungen zu erhalten, welche erlaubten, die Indices der Flächen festzustellen. Der eine Krystall (Tab. III, Fig. 15), nach (010) stark abgeplattet, zeigte die Formen (001) und  $\bar{1}\bar{1}2$ , der andere (Fig. 14), an welchem die zwei Prismen vorherrschend waren, war durch die Formen  $\bar{1}01$  und  $\bar{1}\bar{1}2$  geschlossen.

Spaltbarkeit ausgezeichnet parallel (110) und  $(1\bar{1}0)$ , gut nach (010).

Die Mittelwerthe von Messungen an sechs Krystallen sind:

	Anzahl der		Beobachtet	Gerechnet
	Krystalle	Messungen		
{ *110 : $\bar{1}\bar{1}0$	3	3	63° 17'	—
{ * $\bar{1}\bar{1}0$ : 010	4	4	60° 56'	—
{ 010 : 110	6	7	55° 41'	55° 47'
{ $\bar{1}\bar{1}0$ : $\bar{1}01$	1	1	$c\ 52\frac{1}{2}^\circ$	51° 26'
{ * $\bar{1}\bar{1}0$ : $\bar{1}\bar{1}2$	1	1	90° 26'	—
{ 0 $\bar{1}0$ : $\bar{1}01$	1	1	87° 7'	86° 34'
{ $\bar{1}\bar{1}0$ : $\bar{1}01$	1	1	49° 54'	50° 3'
{ $\bar{1}01$ : $\bar{1}\bar{1}2$	1	1	41° 50'	41° 40.5'
{ $\bar{1}\bar{1}0$ : $\bar{1}\bar{1}2$	1	1	91° 35'	91° 43.5'
{ 010 : $\bar{1}\bar{1}2$	1	1	$c\ 64^\circ$	65° 9'
{ 0 $\bar{1}0$ : $\bar{1}\bar{1}2$	1	1	62° 28'	62° 49'
{ *0 $\bar{1}0$ : 001	1	1	91° 16'	—
{ *110 : 001	1	1	66° 15'	—
{ 001 : $\bar{1}\bar{1}2$	1	1	51° 25'	51° 7'
{ $\bar{1}\bar{1}0$ : $\bar{1}\bar{1}2$	—	—	—	62° 38'
{ 001 : $\bar{1}\bar{1}0$	1	1	66° 30'	66° 18.5'
{ $\bar{1}\bar{1}0$ : $\bar{1}\bar{1}2$	1	1	$c\ 65^\circ 50'$	66° 59'.

Das Salz ist vollkommen mit dem Mangansalze isomorph.

Die Zusammensetzung wurde durch vorsichtiges Erhitzen bis zum Glühen bestimmt.

0.979 Gr. hinterliess beim Glühen  $0.401\text{ MgSO}_4 = 40.96\%$ .

Der Formel  $\text{MgS}^2\text{O}^6 + 6\text{H}^2\text{O}$ , welche Heeren früher für das Salz fand, entspricht